

Titel

Thema:	„Die Partei hat immer Recht – Die SED im Alltag der DDR“ Fortbildung zur Ausstellung der Bundesstiftung Aufarbeitung (BP Sek I: Modul 3.6/ Sek II: Modul 3.7) Online
Veranstaltungsnummer:	2614X1901

Inhalt/Beschreibung

Beschreibung und didaktische Gestaltung:	<p>Die Ausstellung der Bundesstiftung Aufarbeitung „Die Partei hat immer Recht – Die SED im Alltag der DDR“ beleuchtet eindrücklich, wie sich die Herrschaft der SED nicht nur in politischer Rhetorik, sondern in zahllosen Facetten des Alltagslebens manifestierte. Sie zeigt, wie Parteistrukturen, Propaganda, Überwachung, Selbstverpflichtung und gesellschaftliche Zwänge das private und öffentliche Handeln durchdrangen.</p> <p>Vor dem Hintergrund dieses Ansatzes findet eine Lehrerfortbildung statt, in der zentrale Inhalte der Ausstellung vorgestellt und zugänglich gemacht werden.</p> <p>Themen und Schwerpunkte der Fortbildung:</p> <ul style="list-style-type: none">- Präsentation der thematischen Leitlinien der Ausstellung: Verhältnis von Macht, Kontrolle, Anpassung und Widerstand- Vorstellung und Analyse der begleitenden didaktischen Materialien: Arbeitsblätter, Unterrichtseinheiten, Modulbausteine- Praktische Erprobung ausgewählter Materialien im Plenum oder Kleingruppen- Diskussion und Austausch über die Einbindung der Ausstellung als außerschulischer Lernort oder als Projekt im Schulunterricht <p>Curriculare Anschlussfähigkeit des Themas „SED im Alltag“:</p> <p>Das Thema verbindet abstrakte Machtstrukturen mit konkreten Lebenswelten – ein Ansatz, der Schülerinnen und Schülern hilft, eigene Voreinstellungen etwa zu „Stasi“, „Ostalgie“ oder politischer Kontrolle kritisch zu hinterfragen. Die Fortbildung zielt darauf ab, den Blick dafür zu schärfen, wie das Verhältnis von Öffentlichkeit und Privatheit in einer Diktatur gestaltet und kontrolliert wurde.</p> <p>Darüber hinaus lässt sich das Thema in einen größeren bildungspolitischen Rahmen stellen: Fragen nach Legitimation politischer Herrschaft, Möglichkeiten des Widerstands, Formen von Erinnerung und Vergessen – all dies sind Themen, die sich gut mit heutigen Fragen zu Überwachung, Zivilgesellschaft und demokratischen Werten verknüpfen lassen. Ziel der Fortbildung ist es, Lehrkräfte so zu stärken, dass sie das Thema SED- Herrschaft im Unterricht lebendig, kritisch und methodisch kompetent behandeln können.</p> <p>Die Fortbildung ist eine Kooperation des LI-Hamburg, des VGD Hamburg und der Bundesstiftung zur Aufarbeitung der SED-Diktatur.</p>
Schwerpunkte/Rubrik:	Qualitätsentwicklung

Allgemeine Informationen

Fächer / Berufsfelder:	- Geschichte, Politik
Zielgruppen:	- Fachlehrkräfte, Lehrkräfte im Vorbereitungsdienst
Schularten:	- Stadtteilschule, Gymnasium

Veranstaltungsart:	Online-Seminar
Gültigkeitsbereich:	Hamburg
Leitung:	Dr. Melanie Henne, Landesinstitut für Qualifizierung und Qualitätsentwicklung in Schulen
Dozenten:	Katharina Hochmuth, Bundesstiftung Aufarbeitung

Weitere Hinweise

Zusatzinformationen:	In dieser Veranstaltung werden die folgenden digitalen Tools vorgestellt: Keine
----------------------	---

Anbieter

Anbietername:	Landesinstitut für Qualifizierung und Qualitätsentwicklung in Schulen
Anbieteranschrift:	Felix-Dahn-Straße 3 und Weidenstieg 29, 20357 Hamburg
E-Mail-Adresse:	tis@li-hamburg.de

Termin

Termin:	21.04.2026 16:00 bis 18:00 Uhr
Dauer:	2 Zeitstunden
Anmeldeschluss:	14.04.2026

Veranstaltungsort

Veranstaltungsort:	Online-Seminar (LI), webbasiert ,
--------------------	-----------------------------------